

## Verlegung der Atemwege durch einen Fremdkörper

### Symptome

- eine Fremdkörperaspiration in Betracht ziehen, weil der Betroffene beispielsweise in einer Essenssituation angetroffen wird
- Heiserkeit, Stimmveränderungen, Unmöglichkeit des Sprechens
- Würgen, pathologische Atemgeräusche wie Stridor, Rasseln, Pfeifen
- Akut einsetzender Husten oder Hustenreiz
- Dyspnoe

### Schritt 1:

- Betroffenen zum **Husten** auffordern evtl. manuelle Hustenunterstützung  
→ der Husten muss ausreichend effektiv sein

### Schritt 2 (wenn Schritt 1 wirkungslos):

- Betroffenen nach vorne beugen
- bis zu **5 kräftige Schläge** mit der Handwurzel **zwischen die Schulterblätter**

### Schritt 3 (wenn Schritt 2 wirkungslos):

- hinter dem Betroffenen positionieren und beide Arme um seinen Oberbauch legen
- Betroffenen nach vorne lehnen
- Faust ballen und diese zwischen Bauchnabel und Brustkorb legen
- Faust mit der anderen Hand halten und ruckartig nach innen und oben ziehen (**Oberbauchkompressionen**)
- maximal 5 Wiederholungen, bei erfolglosem Manöver Schritt 4

### Schritt 4 (wenn Schritt 3 wirkungslos):

- abwechselnd 5 Schläge auf den Rücken und 5 Oberbauchkompressionen
- **bei eintretender Bewusstlosigkeit Schritt 5**

### Schritt 5:

- sofortige kardiopulmonale Reanimation (CPR)
- unverzüglich kompetente Unterstützung anfordern (Rettungsdienst, klinisches Notfallteam)
- ggf. Fremdkörper mit Laryngoskop und Magillzange aus dem Rachen entfernen

## Quellen:

© 2021 Deutscher Rat für Wiederbelebung – German Resuscitation Council e.V.

ISBN 978-3-9811420-3-7

## Haftungsausschluss

Wir würden uns freuen, wenn Sie die 5-Minuten-Fortbildungen ausschließlich für Ihre Einrichtung verwenden und nicht weitergeben würden. Zudem bitten wir Sie zu beachten, dass die Erkenntnisse in der Medizin, Pflege und angrenzenden Berufsgruppen durch Forschung und klinische Erfahrungen einem laufenden Wandel unterliegen. Trotz größter Sorgfalt bei der Zusammenstellung der Inhalte, sind der Leser und der klinische Anwender aufgefordert alle Inhalte vor ihrer praktischen Umsetzung kritisch auf ihre Richtigkeit, Vollständigkeit und Anwendbarkeit in der jeweiligen Situation zu überprüfen. Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass seitens des Erstellers für sämtliche Inhalte, ebenso für Vorgehensweisen, Therapiestrategien, Medikamenten- und Dosierungsangaben oder Applikationsformen, -wege und -zeiten sowie Geräteeinstellungen keinerlei Gewährleistung und Haftung übernommen wird und darüber hinaus grundsätzlich jegliche Form von Haftung ausgeschlossen ist.